der Belegschaftsjugend die Erfüllung des Planes zur Förderung der Initiative der Jugend kontrolliert.

Die UGL wendet der Arbeit mit der Belegschaftsjugend große Aufmerksamkeit zu, schätzt regelmäßig in den Sekretariatssitzungen die Ergebnisse der Arbeit des Jugendausschusses ein und sorgt besonders dafür, daß die Leitungen der Grundorganisationen die Arbeit der Jugendvertrauensleute unterstützen und kontrollieren.

Ergänzung zur gültigen Urlaubsregelung

Entsprechend den gesetzlichen Regelungen besteht folgender Anspruch auf arbeitsbedingten Zusatzurlaub:

12 Tage
Beschäftigte mit einer Vergütung nach
HVO I + II
MVVO II, III und ab IV/1 + V/4
LGA E 10 — 8
LGA J 5 — J 4
LGA F Ia — F I
LGA M 4
EDV Gr. 12 — 14

11 Tage
Beschäftigte mit einer Vergütung nach
MVVO IV/o + V/1 — V/3
LGA J 3
LGA F II
LGA M 3 A + M 3

10 Tage
Beschäftigte mit einer Vergütung nach
MVVO V/o
LGA F III
LGA T 8
LGA J 2
EDV Gr. 9 — 11
LGA LG 12 — 13

9 Tage
Beschäftigte mit einer Vergütung nach
LGA F IV + F V
LGA T 7
LGA LG 10 — 11

8 Tage
Beschäftigte mit einer Vergütung nach
LGA M 2
EDV Gr. 7 — 8

7 Tage
Beschäftigte mit einer Vergütung nach
LGA M 1
LGA B 8
LGA LG 8 — 9

6 Tage
Beschäftigte mit einer Vergütung nach
LGA J 1
LGA T 4 — T 5
LGA B 5 — B 7
LGA F VII — F VI
LGA LG 6 — 7
EDV Gr. 1 — 6

Lohngruppenkatalog für Kraftfahrer

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id250664135-19720000/20